

**Ostgebiete des Deutschen Reiches
z. Z. unter fremder Verwaltung**



Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand 31.12.1937)

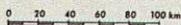
z. Z. unter fremder Verwaltung

Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1.9.1939



Entwurf: Institut für Landeskunde

Maßstab 1 : 5 000 000



Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung

Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich im allgemeinen auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31.12.1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur sowjetischen Besatzungszone (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Demarkationslinie verläuft wie nachstehend beschrieben: Sie beginnt auf der Insel Usedom unmittelbar westlich Swinemünde und erreicht die Südküste der Insel Usedom östlich Kamminke; dann durchquert sie das Stettiner Haff und den Neuwarper See und verläuft ohne Rücksicht auf bisherige Verwaltungsgrenzen durch die Kreise Greifenhagen und Ueckermünde, bis sie auf die West-Oder unmittelbar nordöstlich Mescherin trifft. Von Mescherin ab folgt sie der West-Oder bis zu deren Abzweigung aus der Oder unmittelbar nördlich Fiddichow. Im weiteren Verlauf nach Süden liegt die Demarkationslinie in der Oder und dann in der Lausitzer Neiße bis zur Staatsgrenze der Tschechoslowakei. Die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches umfassen 24,3 vH der Fläche (Gebietsstand: 31.12.1937) und 13,9 vH der Bevölkerung (Volkszählung vom 17.5.1939) des Reichsgebietes.

In Ostpreußen ist die Grenze zwischen dem nördlichen (sowjetischen) und dem südlichen (polnischen) Verwaltungsgebiet durch den polnisch-sowjetischen Vertrag vom 16.8.1945 bestimmt worden. Sie beginnt im Westen auf der Frischen Nehrung zwischen den Ortschaften Narmeln und Neukrug (Ldkr. Elbing); von hier überquert sie das Frische Haff in leicht südöstlicher Richtung und erreicht die Westküste Ostpreußens unmittelbar nördlich der Ortschaft Ruhnenberg. Von dort verläuft sie ziemlich gerade durch die Ldkr. Heiligenbeil, Preußisch Eylau, Bartenstein, Gerdauen, Angerapp und Goldap zum ehem. Dreiländerpunkt an der deutsch-polnischen und litauischen Grenze.

Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die deutschen Ostgebiete mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden. Über den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens liegt überhaupt kein statistisches Zahlenmaterial vor. Die amtliche polnische Statistik enthält schon seit Jahren keine Angaben über die z.Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches. Lediglich für die Zeit bis Ende 1948 sind entsprechende Angaben veröffentlicht worden. Durch das Gesetz vom 12.1.1949 über »Die Eingliederung der wiedergewonnenen Gebiete in den polnischen Staatsverband« ist die bis dahin auf einigen Sachgebieten der amtlichen polnischen Statistik (verschiedene Tabellen in der Bevölkerungs-, Landwirtschafts- und Industriestatistik) vorgenommene Trennung in altpolnische und »wiedergewonnene« Gebiete weggefallen. Die Angaben der amtlichen polnischen Statistik und der übrigen benutzten Quellen beruhen zum großen Teil auf Schätzungen und sind daher mit einem erheblichen Unsicherheitsfaktor behaftet. Eine sachliche Prüfung der Zahlen konnte im Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen werden. Auch die beigelegten Vorkriegszahlen sind zum Teil Schätzungen, weil sich der Anteil der Ostgebiete am Deutschen Reich nicht auf allen Sachgebieten ermitteln ließ. Weitere Angaben für die Vorkriegszeit, aus denen u. a. der Anteil der Ostgebiete zu ersehen ist, werden im Hauptabschnitt »Deutsches Reich in den Grenzen vom 31.12.1937 — Strukturdaten 1935/39« auf den Seiten 13ff. dieses Bandes gebracht.

Folgendes Quellenmaterial ist u. a. zur Erstellung der Tabellen verwendet worden:

- | | |
|---|--|
| Statistik des Deutschen Reichs, Band 550, Berlin 1944 | Ostdeutschland und das heutige Polen, von P.-H. Seraphim, Braunschweig 1953 (Kartenwerk) |
| Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung nach dem Gebietsstand am 1.9.1939, Band 1
Verlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen 1953 | Die Bevölkerung der deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung, von Hans Joachim von Koerber herausgegeben von Karl C. Thalheim, Berlin 1958, Osteuropa-Institut |
| Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1944
herausgegeben vom Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebietes, München 1949 | Statistische Praxis
Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin |
| Deutschland-Jahrbuch 1953
herausgegeben von Dr. Klaus Mehnert und Dr. Heinrich Schulte, Essen 1953 | Wochenbericht
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin |
| Statistical Yearbook of Poland 1948
Warschau 1949 | Ostchronik 1949—1952
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin |
| Rocznik Statystyczny 1949, 1955 und 1956
Warschau 1950, 1956 und 1957 | Zeitschrift für Ostforschung
J. G. Herder-Institut, Marburg/Lahn |
| Powszechny sumaryczny spis ludności z dnia 14. II. 1946 r.
Statystyka Polski, seria D, zeszyt 1, Warschau 1947 | Osteuropa
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart |
| Die Deutschen Ostgebiete, Band I
Die Wirtschaft Ostdeutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, von P.-H. Seraphim. Im Auftrag des J.G. Herder-Forschungsrates e. V.
herausgegeben von Prof. Dr. H. Schlenger, Stuttgart 1952 | Wiadomości Statystyczne
Warschau |
| Ostdeutschland, ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Gebiete ostwärts von Oder und Neiße
herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, Kitzingen/Main 1953 | Zycie Gospodarcze
Warschau |
| | Statystyka Przemysłowa
Warschau |
| | Statystyka Przemysłu
Warschau |

Vorbemerkung zu Tabelle 1:

Bei den einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen ist angegeben worden, ob sie zu den z. Z. unter polnischer (p) oder sowjetischer (s) Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) gehören. Die Flächenangaben für die z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Gebiete sind für 1955 veröffentlicht in »Rocznik Statystyczny« 1955, Warschau 1956; die Flächenangaben weichen z. T. beträchtlich von denen für das Jahr 1946 ab, weil in der Zwischenzeit Gebietsveränderungen stattgefunden haben. Die für 1946 angegebenen Flächen- und Bevölkerungszahlen sind entnommen dem »Rocznik Statystyczny« 1948, Warschau 1949, sie gelten für den Gebietsstand der Kreise vom 1. 4. 1948, der sich aber praktisch nicht von dem am 14. 2. 1946 zu unterscheiden scheint und zumeist auch mit dem vom 1. 1. 1943 übereinstimmt. Soweit das nicht der Fall ist, sind die Flächenangaben mit einer *) gekennzeichnet und die Flächenangaben für den 1. 1. 1943 in der Fußnote vermerkt. Die Flächenangaben für die z. Z. unter sowjetischer Verwaltung stehenden Kreise Ostpreußens entsprechen denen vom 1. 1. 1943. Bei durchschnittlichen Kreisen wurde die Fläche für den sowjetisch verwalteten Teil als Differenz zwischen Gesamtfläche 1943 und Fläche des z. Z. polnisch verwalteten Kreisteiles 1948 gewonnen. Die Einwohnerzahlen für 1939 wurden in den durchschnittlichen ostpreußischen Kreisen auf den z. Z. polnisch und den z. Z. sowjetisch verwalteten Teil unter Verwendung der bisher hier vorliegenden Angaben über den Verlauf der Demarkationslinie aufgeteilt; es handelt sich daher nur um vorläufige Schätzwerte, deren Ungenauigkeit sich auch auf die Einwohnerzahlen am 17. 5. 1939 für den z. Z. polnisch verwalteten Teil und den z. Z. sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens bzw. für die einzelnen in Betracht kommenden Regierungsbezirke auswirkt.

Vorbemerkung zu den Tabellen 4ff:

Die Tabellen 4 bis 7 und 8b sollen einen Einblick in die heutige Struktur der Bevölkerung in den Ostgebieten des Deutschen Reiches bieten. Die Zahlen sind den polnischen Statistischen Jahrbüchern entnommen. Da in diesen Veröffentlichungen die entsprechenden Übersichten jedoch nur Angaben für die Wojewodschaften enthalten, war eine Umrechnung auf die deutsche Verwaltungsgliederung nicht möglich. Um jedoch dem Benutzer die Orientierung zu erleichtern, wurden diejenigen Wojewodschaften, die völlig oder nahezu vollständig auf dem Territorium der unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches liegen und diejenigen, die nur zum Teil auf diesen Raum übergreifen, jeweils in einer Gruppe zusammengefaßt.

Zur ersten Gruppe gehören die Wojewodschaften Köslin, Stettin, Grünberg, Breslau und Oppeln, die vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen. Die Wojewodschaft Allenstein umfaßt außer ostpreußischem Gebiet in den Grenzen vom 31. 12. 1937 auch den vor dem Zweiten Weltkrieg zur Wojewodschaft Pommerellen gehörenden Kreis Löbau und den damals in der Wojewodschaft Warschau liegenden Kreis Soldau.

Zur zweiten Gruppe gehören folgende Wojewodschaften:

Białystok; lediglich die ostpreußischen Kreise Lyck, Treuburg und Goldap südlich der polnisch-sowjetischen Demarkationslinie werden in die Wojewodschaft einbezogen.

Danzig; zu ihrem Territorium gehören außer dem Gebiet der Freien Stadt Danzig und des polnischen Korridors der zu Pommern gehörende Kreis Lauenburg i. Pom. sowie der ostpreußische Regierungsbezirk Westpreußen mit Ausnahme des Kreises Rosenberg i. Westpr.

Kattowitz; vom Reichsgebiet in den Grenzen vom 31. 12. 1937 gehören zu dieser Verwaltungseinheit die Stadtkreise Beuthen O. S., Gleiwitz, Hindenburg O. S. und die Landkreise Beuthen-Tarnowitz und Tost-Gleiwitz.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955, 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	31. Dezember 1955			14. Februar 1946		17. Mai 1939	
	qkm	1000	Einw. je qkm	qkm	1000	1000	Einw. je qkm
Provinz Ostpreußen							
RB Königsberg .....	.	.	.	13 148	.	1 059	81
z. Z. unter polnischer Verwaltung	6 726	253	38	6 764	102	343	51
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	6 384	.	716	112
Stadtkreis							
Königsberg (Pr) .....	.	.	.	193	.	372	1 930
Landkreise							
Bartenstein .....	.	.	.	881	.	50	57
z. Z. unter polnischer Verwaltung	502	25	48	473	11	33	69
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	408	.	17	43
Braunsberg (Ostpr.) und Heiligenbeil. ....	.	.	.	1 855	.	116	62
z. Z. unter polnischer Verwaltung	1 261	40	32	1 299	11	74	58
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	556	.	41	75
Gerdauen und Rastenburg .....	.	.	.	1 716	.	92	54
z. Z. unter polnischer Verwaltung	1 128	47	42	1 199	19	65	55
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	517	.	27	52
Heilsberg	1 087	44	41	1 096	22	56	51
Labiau .....	.	.	.	1 065	.	52	49
Mohrungen	1 256	47	37	1 265	21	56	44
Preußisch Eylau .....	.	.	.	1 229	.	56	46
z. Z. unter polnischer Verwaltung	620	16	26	574	4	21	36
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	655	.	36	55
Preußisch Holland	872	34	39	858	13	37	44
Samland .....	.	.	.	1 923	.	120	63
Wehlau .....	.	.	.	1 067	.	50	47

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955, 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	31. Dezember 1955			14. Februar 1946		17. Mai 1939	
	qkm	1000	Einw. je qkm	qkm	1000	1000	Einw. je qkm
RB Gumbinnen.....	.	.	.	9 400	.	559	59
z. Z. unter polnischer Verwaltung	2 592	75	29	2 581	20	119	46
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	6 819	.	440	65
Stadtkreise							
Insterburg .....	.	.	.	44	.	49	1 103
Tilsit .....	.	.	.	59	.	58	991
Landkreise							
Angerapp und Angerburg .....	.	.	.	1 689	.	74	44
z. Z. unter polnischer Verwaltung	871	26	29	1 112	5	49	43
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	577	.	25	46
Ebenrode .....	.	.	.	704	.	41	59
Elchniederung .....	.	.	.	1 003	.	55	55
Goldap .....	.	.	.	993	.	46	46
z. Z. unter polnischer Verwaltung	852	22	25	613	3	32	53
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	380	.	14	35
Gumbinnen .....	.	.	.	731	.	55	76
Insterburg .....	.	.	.	1 161	.	43	37
Schloßberg (Ostpr.) .....	.	.	.	1 060	.	43	40
Tilsit-Ragnit .....	.	.	.	1 100	.	56	51
Treuburg	869	27	31	856	12	38	44
RB Allenstein	11 631	437	38	11 520	250	568	49
Stadtkreis							
Altenstein	41	56	1 354	53	29	50	949
Landkreise							
Altenstein	1 360	44	32	1 303	30	57	44
Johannisburg	1 780	38	21	1 684	16	53	32
Lötzen	946	39	41	897	17	50	56
Lyck	969	43	44	1 115	22	56	51
Neidenburg	980	28	28	1 146	15	40	35
Ortelsburg	1 999	54	27	1 703	33	73	43
Osterode i. Ostpr.	1 558	58	37	1 536	31	82	53
Rüßel	856	38	44	851	23	52	61
Sensburg	1 142	39	34	1 232	34	54	44
RB Westpreußen.....	.	.	.	2 929 ¹⁾	.	302	103
z. Z. unter polnischer Verwaltung	3 570	253	71	2 927	97	302	103
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	2	.	0	148
Landkreise							
Elbing mit Stkr. Elbing .....	.	.	.	516 ¹⁾	.	114	222
z. Z. unter polnischer Verwaltung	826	88	107	514	28	114	222
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	2	.	0	148
Marienburg (Westpr.)	494	42	85	226	15	39	173
Marienwerder	542	38	71	526	22	45	85
Rosenberg i. Westpr.	1 069	52	49	1 038 ¹⁾	17	63	61
Stuhm	639	33	52	623	16	40	65
Provinz Ostpreußen zusammen .....	.	.	.	36 997 ¹⁾	.	2 488	67
z. Z. unter polnischer Verwaltung	24 519	1 018	42	23 792	469	1 331	56
z. Z. unter sowjet. Verwaltung .....	.	.	.	13 205	.	1 157	88
Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie							
RB Stettin	5 970	442	74	6 872 ¹⁾	191	739	104
Stadtkreis							
Stettin	280	230	820	351 ¹⁾	73	383	831
Landkreise							
Cammin i. Pom.	668	20	30	1 138	11	46	40
Greifenhagen	959	28	29	1 108 ¹⁾	14	49	50
Naugard	645	24	37	1 262	20	61	49
Pyritz	1 030	40	38	1 046	17	48	46
Saatzig mit Stkr. Stargard i. Pom.	1 173	60	51	1 219	23	83	68
Ueckermünde	677	18	26	402 ¹⁾	12	17	27
Usedom-Wollin	538	22	41	346 ¹⁾	21	52	154

¹⁾ Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Westpreußen 2 927; Elbing mit Stkr. Elbing 514; Rosenberg i. Westpreußen 1 039; Provinz Ostpreußen 36 996; RB Stettin 7 074; Stkr. Stettin 461; Greifenhagen 975; Ueckermünde 637; Usedom-Wollin 337.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955, 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	31. Dezember 1955			14. Februar 1946		17. Mai 1939	
	qkm	1000	Einw. je qkm	qkm	1000	1000	Einw. je qkm
RB Köslin	11 893	485	41	12 764 ¹⁾	506	677	53
Landkreise							
Belgard (Persante)	816	34	42	1 650	71	79	48
Bütow	736	27	37	617	19	28	45
Greifenberg i. Pom.	785	37	47	765	32	48	62
Köslin mit Stkr. Köslin	1 360	74	54	1 286 ¹⁾	56	80	64
Kolberg-Körlin mit Stkr. Kolberg	842	39	46	930	37	75	81
Lauenburg i. Pom.	1 145	48	42	1 289 ¹⁾	46	64	50
Regenwalde	1 213	38	32	1 191	23	50	42
Rummelsburg i. Pom.	1 288	27	21	1 213	28	41	34
Schlawe i. Pom.	1 441	56	39	1 555 ¹⁾	69	78	49
Stolp mit Stkr. Stolp	2 267	105	46	2 268 ¹⁾	126	133	59
RB Grenzmark Posen-Westpreußen	11 454	366	32	11 455 ¹⁾	259	479	42
Landkreise							
Arnswalde	1 300	34	26	1 265	16	45	36
Deutsch Krone	2 086	54	26	2 152 ¹⁾	36	71	34
Dramburg	1 238	33	27	1 210	24	44	36
Flatow	1 009	36	35	980	28	39	40
Friedeberg Nm.	1 063	40	37	1 102	26	52	48
Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl	985	59	60	967 ¹⁾	37	86	88
Neustettin	2 174	69	32	2 093 ¹⁾	61	86	40
Schlochau	1 599	41	26	1 686 ¹⁾	30	55	33
Provinz Pommern zusammen ...	29 317	1 293	44	31 091¹⁾	956	1 895	61
Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie und Ldkr. Grünberg i. Schles.							
RB Frankfurt mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder- Neiße-Linie u. Ldkr. Grünberg i. Schles.	10 959	462	42	12 563	271	726	58
Landkreise							
Crossen (Oder)	1 005	26	26	1 307	14	62	47
Grünberg i. Schles.	771	67	87	875 ¹⁾	40	67	69
Guben mit Stkr. Guben	408	14	36	513 ¹⁾	6	46	93
Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus	1 329	43	32	1 374 ¹⁾	20	84	59
Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe)	1 216	89	73	1 253 ¹⁾	47	101	83
Meseritz	722	32	45	706 ¹⁾	21	37	53
Oststernberg	1 070	30	28	1 120	14	41	37
Schwerin (Warthe)	736	17	24	658	9	22	34
Soldin	1 058	40	38	1 145	26	49	43
Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und Stkr. Forst (Lausitz)	777	45	58	1 230 ¹⁾	27	98	75
Weststernberg mit Rest von Stkr. Frank- furt (Oder)	1 035	25	24	1 189 ¹⁾	12	60	51
Züllichau-Schwiebus	832	34	40	1 193 ¹⁾	36	60	55
Provinz Mark Brandenburg zusammen ...	10 959	462	42	12 563¹⁾	271	726	58

¹⁾ Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Köslin 12 769; Köslin mit Stkr. Köslin 12 529; Lauenburg i. Pom. 12 900; Schlawe i. Pom. 1 584; Stolp mit Stkr. Stolp 2 269; RB Grenzmark Posen-Westpreußen 11 457; Deutsch Krone 2 106; Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl 968; Neustettin 2 139; Schlochau 1 687; Provinz Pommern 31 301; Grünberg i. Schles. 974; Guben mit Stkr. Guben 492; Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus 1 413; Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe) 1 213; Meseritz 707; Sorau (Lausitz) mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und Stkr. Forst (Lausitz) 1 305; Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder) 1 172; Züllichau-Schwiebus 1 094; Provinz Mark Brandenburg mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie, sowie Landkreis Grünberg i. Schles. 12 600.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955, 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	31. Dezember 1955			14. Februar 1946		17. Mai 1939	
	qkm	1000	Einw. je qkm	qkm	1000	1000	Einw. je qkm
Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und ohne Ldkr. Grünberg i. Schles., jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie							
RB Breslau	12 612	1 435	114	12 961 ¹⁾	1 300	1 972	152
Stadtkreise							
Breslau	225	379	1 683	175	171	630	3 599
Waldenburg (Schles.)	62	110	1 779	22	73	64	2 975
Landkreise							
Breslau	832	57	68	877	70	104	118
Brieg mit Stkr. Brieg	576	46	80	605	41	71	118
Frankenstein i. Schles.	770	68	88	775 ¹⁾	96	75	97
Glatz	518	61	117	850	152	125	147
Groß Wartenberg	445	23	52	431	18	28	64
Guhrau	761	35	45	760	21	40	52
Habelschwerdt	790	41	52	789	85	56	71
Militsch	974	44	45	931	25	49	52
Namslau	616	33	53	501	21	32	65
Neumarkt	745	44	58	746	44	57	76
Oels	749	55	72	894	39	73	81
Ohlau	585	41	70	560	39	53	95
Reichenbach (Eulengebirge)	541	92	169	546	81	85	156
Schweidnitz mit Stkr. Schweidnitz	637	107	168	657	84	134	204
Strehlen	566	40	71	588	55	58	98
Trebnitz	828	47	57	820	23	54	66
Waldenburg (Schles.)	387	62	160	416	124	118	284
Wohlau	1 005	50	49	1 018	37	66	65
RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und ohne Ldkr. Grünberg i. Schles., jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie	10 976	784	71	10 821 ¹⁾	625	1 010	94
Landkreise							
Bunzlau	1 251	58	46	1 058	26	74	70
Fraustadt	685	32	46	272	12	20	73
Freystadt	627	53	84	731 ¹⁾	27	54	74
Glogau mit Stkr. Glogau	777	44	56	1 256	30	96	76
Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie	742	44	60	836 ¹⁾	26	69	95
Goldberg	811	58	71	850	50	70	83
Hirschberg i. Rsgb. mit Stkr. Hirschberg i. Rsgb.	710	120	169	691	132	116	167
Jauer	601	44	73	610	52	59	97
Landeshut i. Schles.	446	41	90	427	56	48	112
Lauban	539	57	105	524	64	73	139
Liegnitz mit Stkr. Liegnitz	645	85	132	638	47	125	196
Löwenberg i. Schles.	746	49	66	744	62	63	85
Lüben	789	29	38	713	17	40	57
Sprottau	1 607	70	44	1 471 ¹⁾	27	102	70
Provinz Niederschlesien zusammen	23 588	2 219	94	23 782¹⁾	1 925	2 982	126

¹⁾ Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Breslau 12 960; Frankenstein i. Schles. 574; RB Liegnitz ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und ohne Ldkr. Grünberg i. Schles., jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 10 706; Freystadt 732; Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 729; Sprottau 1 462; Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.) und ohne Stkr. und Ldkr. Grünberg i. Schles., jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie 23 666.

1. Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1955, 1946 und 1939

Verwaltungsbezirk	31. Dezember 1955			14. Februar 1946		17. Mai 1939	
	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte	Fläche	Bevölkerung	Bevölkerung	Bevölkerungsdichte
	qkm	1 000	Einw. je qkm	qkm	1 000	1 000	Einw. je qkm
Provinz Oberschlesien							
RB Oppeln	8 660	830	96	8 627 ¹⁾	748	995	115
Landkreise							
Cosel	659	86	130	663	67	90	136
Falkenberg O.S.	648	34	52	605	33	41	67
Groß Strehlitz	899	88	97	892 ¹⁾	75	94	105
Grottkau	581	32	54	520 ¹⁾	37	40	74
Guttentag	320 ¹⁾	22 ¹⁾	15 ¹⁾	323 ¹⁾	18	22	68
Kreuzburg O.S.	643	52	80	555	43	51	93
Leobschütz	696	52	74	692	66	83	119
Neiße mit Stkr. Neiße	718	77	107	714 ¹⁾	72	109	154
Neustadt O.S.	749	77	103	799 ¹⁾	91	97	121
Oppeln mit Stkr. Oppeln	1 433	185	129	1 427 ¹⁾	137	198	139
Ratibor mit Stkr. Ratibor	504	81	161	544	64	113	207
Rosenberg O.S.	810	44	54	893 ¹⁾	46	57	64
RB Kattowitz	1 397	742	531	1 088	451	534	491
Stadtkreise							
Beuthen O.S.	55	181	3 283	30	93	101	3 341
Gleiwitz	66	135	2 043	56 ¹⁾	96	117	1 931
Hindenburg O.S.	79	183	2 313	44	104	126	2 865
Landkreise							
Beuthen-Tarnowitz	461	148	320	107	78	95	884
Tost-Gleiwitz	736	95	129	851 ¹⁾	81	95	113
Provinz Oberschlesien zusammen ...	10 057	1 572	156	9 715¹⁾	1 200	1 529	157
Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung							
Insgesamt ...	.	.	.	114 143 ¹⁾	.	9 621	84
z. Z. unter polnischer Verwaltung	98 440	6 554	67	100 943	4 822	8 464	84
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	.	.	.	13 200	.	1 157	87

¹⁾ Fläche in qkm am 1. 1. 1943: RB Oppeln 8645; Groß Strehlitz 893; Grottkau 542; Guttentag 320; Neiße m. Stkr. Neiße 708; Neustadt O. S. 800; Oppeln m. Stkr. Oppeln 1426; Rosenberg O. S. 896; Gleiwitz 61; Tost-Gleiwitz 846; Provinz Oberschlesien 9733; Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung 114298. — ²⁾ Volkszählung 17. 5. 1939.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1950, 1955 und 1957

Gemeinde	Frühere Provinz	Fläche ¹⁾ und Bevölkerung									
		17. 5. 1939 ²⁾		14. 2. 1946 ¹⁾		3. 12. 1950 ¹⁾		31. 12. 1955 ¹⁾		31. 12. 1957 ¹⁾	
		Fläche	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung
		qkm	1000	qkm	1000	qkm	1000	qkm	1000	qkm	1000
Breslau	Niederschlesien	175	629,6	175	170,7	175	308,9	225	378,6	225	396,1
Stettin	Pommern	461	383,0	351	72,9	302	178,9	280	229,5	284	244,2
Königsberg (Pr)	Ostpreußen	193	372,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hindenburg O.S.	Oberschlesien	44	126,2	44	104,2	44	172,4	79	182,8	79	185,2
Gleiwitz	Oberschlesien	61	117,3	56	96,0	61	120,0	66	134,8	66	129,2
Beuthen O.S.	Oberschlesien	30	101,1	30	93,2	30	174,0	55	180,7	55	178,8
Elbing	Ostpreußen	31	86,0	31	20,9	31	48,1	31	65,9	31	71,7
Liegnitz	Niederschlesien	27	83,7	27	24,4	29	39,0	29	51,8	29	57,6
Waldenburg (Schles.)	Niederschlesien	22	64,1	22	73,0	21	93,8	62	110,3	62	110,6
Tilsit	Ostpreußen	59	58,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppeln	Oberschlesien	31	53,0	31	27,7	31	38,5	38	55,6	38	56,5
Allenstein	Ostpreußen	53	50,4	53	29,1	41	43,8	41	55,5	41	62,0
Stolp	Pommern	42	50,4	42	33,9	40	33,1	43	44,2	40	50,6
Ratibor	Oberschlesien	43	50,0	43	19,6	43	26,4	43	29,9	43	29,9

¹⁾ Gebietsstand 1939: 1. 1. 1943. — Der Gebietsstand vom 14. 2. 1946 deckt sich im allgemeinen mit dem vom 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung der Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 351,0 qkm erfahren. — Gebietsstand 1950: 6. 7. 1950; 1955: 1. 1. 1955; 1957: 1. 1. 1957. — ²⁾ Ergebnisse der deutschen bzw. polnischen Volkszählung. — ³⁾ Fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

3. Gemeinden und Bevölkerung*) am 14. Februar 1946 und 17. Mai 1939 nach Gemeindegrößenklassen

Regierungsbezirk	Jahr	Gemeinden insgesamt		Gemeinden ¹⁾ von ... bis unter ... Einwohnern									
				unter 2000		2000 — 5000		5000 — 20 000		20 000 — 100 000		100 000 u. mehr	
		Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Provinz Ostpreußen²⁾													
RB Königsberg	1946	64	101 669	47	48 025	16	48 176	1	5 468	—	—	—	—
	1939	643	343 082	626	221 011	9	28 129	7	72 800	1	21 142	—	—
• Gumbinnen	1946	22	20 141	20	14 273	2	5 868	—	—	—	—	—	—
	1939	298	118 066	295	87 244	—	—	3	30 822	—	—	—	—
• Allenstein	1946	99	249 881	48	63 389	47	139 089	3	18 350	1	29 053	—	—
	1939	1 213	568 024	1 189	370 440	13	35 901	10	111 287	1	50 396	—	—
• Westpreußen	1946	48	97 476	40	46 042	5	12 507	2	18 003	1	20 924	—	—
	1939	313	301 808	301	118 522	6	20 187	3	29 345	3	133 754	—	—
zusammen	1946	233	469 167	155	171 729	70	205 640	6	41 821	2	49 977	—	—
	1939	2 467	1 330 980	2 411	797 217	28	84 217	23	244 254	5	205 292	—	—
Provinz Pommern													
RB Stettin	1946	83	191 229	68	67 177	11	30 083	3	21 021	1	72 948	—	—
	1939	559	739 168	538	196 996	13	40 433	5	49 088	2	69 667	1	382 984
• Köslin	1946	126	506 392	23	31 503	74	242 635	28	198 306	1	33 948	—	—
	1939	1 055	676 790	1 026	388 713	13	38 494	13	129 110	3	120 473	—	—
• Grenzmark Posen-Westpreußen	1946	103	258 617	50	63 502	46	142 357	7	52 758	—	—	—	—
	1939	655	479 272	625	266 181	16	50 516	13	116 784	1	45 791	—	—
zusammen	1946	312	956 238	141	162 182	131	415 075	38	272 085	2	106 896	—	—
	1939	2 269	1 895 230	2 189	851 890	42	129 443	31	294 982	6	235 931	1	382 984
Provinz Mark Brandenburg³⁾													
RB Frankfurt	1946	144	229 006	116	125 671	25	71 286	3	32 049	—	—	—	—
	1939	890	659 737	856	352 915	14	41 680	14	116 837	6	148 305	—	—
Provinz Niederschlesien⁴⁾													
RB Breslau	1946	217	1 300 014	29	38 658	116	403 549	68	569 913	3	117 238	1	170 656
	1939	1 780	1 971 829	1 692	729 290	56	181 358	26	254 893	5	176 723	1	629 565
• Liegnitz	1946	172	667 777	47	60 086	86	277 734	37	266 550	2	63 407	—	—
	1939	1 084	1 076 651	1 022	566 446	36	106 698	18	169 798	8	233 709	—	—
zusammen	1946	389	1 967 791	76	98 744	202	681 283	105	836 463	5	180 645	1	170 656
	1939	2 864	3 048 480	2 714	1 295 736	92	288 056	44	424 691	13	410 432	1	629 565
Provinz Oberschlesien⁵⁾													
RB Oppeln	1946	150	748 420	4	5 513	87	318 413	58	396 828	1	27 666	—	—
	1939	888	994 841	808	525 775	63	194 465	14	133 761	3	140 840	—	—
Kattowitz	1946	26	451 453	1	1 720	7	24 060	15	132 330	2	189 159	1	104 184
	1939	104	534 417	79	52 477	13	35 005	7	60 026	2	42 355	3	344 554
zusammen	1946	176	1 199 873	5	7 233	94	342 473	73	529 158	3	216 825	1	104 184
	1939	992	1 529 258	887	578 252	76	229 470	21	193 787	5	183 195	3	344 554
Ostgebiete des Deutschen Reiches, z. Z. unter polnischer Verwaltung													
Insgesamt	1946	1 254	4 822 075	493	565 559	522	1 715 757	225	1 711 576	12	554 343	2	274 840
	1939	9 482	8 463 685	9 057	3 876 010	252	772 866	133	1 274 551	35	1 183 155	5	1 357 103

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

¹⁾ Die polnische Verwaltungsgliederung beruht auf den Großgemeinden (gmina), die gewöhnlich die Gemarkungen mehrerer deutscher Gemeinden umfaßt. Daher ist die Zahl der bei der polnischen Volkszählung 1946 ausgewiesenen Gemeinden erheblich kleiner als die bei der letzten deutschen Vorkriegszählung im Jahre 1939 ermittelte Gemeindezahl. Von der Oder-Neiße-Linie durchschnittene Gemeinden sind bei den Ergebnissen für 1939 denjenigen Größenklassen zugeordnet, in die sie entsprechend ihrer Einwohnerzahl vor der Teilung gehörten. — ²⁾ Einschl. des am 26. 10. 1939 dem Reichsgau Danzig-Westpreußen angegliederten RB Westpreußen. — ³⁾ Mit Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie. — ⁴⁾ Ohne Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.). — ⁵⁾ Einschl. sächs. Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie. — ⁶⁾ Am 18. 1. 1941 aus den RB Oppeln und Kattowitz, Provinz Oberschlesien, gebildet.

4. Bevölkerung in ausgewählten Wojewodschaften*) am 3. 12. 1950 nach dem Wohnsitz im August 1939

1 000

Wojewodschaft	Bevölkerung									
	insgesamt	darunter mit Wohnsitz im August 1939 in den Wojewodschaften								
		Bialystok ¹⁾	Allenstein	Danzig ¹⁾	Stettin	Köslin	Grünberg	Breslau	Oppeln	Kattowitz ¹⁾
Bialystok ¹⁾	954,8	904,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4
Allenstein	689,4	52,8	196,2	3,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,7
Danzig ¹⁾	930,4	13,4	7,0	494,2	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	5,5
Stettin	529,3	10,4	1,6	7,5	14,5	0,6	0,2	0,4	0,4	7,6
Köslin	518,3	5,8	1,8	19,9	0,7	44,8	0,1	0,2	0,1	4,8
Grünberg	560,6	5,5	0,4	2,0	0,1	0,1	15,9	0,4	0,3	7,3
Breslau	1 698,9	20,8	3,6	4,7	0,5	0,4	0,7	84,8	4,7	66,5
Oppeln	809,5	1,5	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1	1,2	436,9	45,0
Kattowitz ¹⁾	2 772,0	3,2	0,6	2,2	0,5	0,1	0,3	1,3	8,0	2 332,3

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

¹⁾ Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen.

5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in ausgewählten Wojewodschaften*) 1956 und 1957

Wojewodschaft	1956						1957	
	Stadt		Land		insgesamt		insgesamt	
	1000	auf 1000 Einw.	1000	auf 1000 Einw.	1000	auf 1000 Einw.	1000	auf 1000 Einw.

Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen

Eheschließungen									
Allenstein	3,2	12,1	5,9	10,6	9,1	11,1	8,8	10,4	
Stettin	5,2	13,2	3,1	11,2	8,3	12,4	7,8	11,2	
Köslin	3,0	11,5	3,9	10,2	6,9	10,7	6,4	9,9	
Grünberg	3,2	10,9	3,9	9,7	7,1	10,2	6,8	9,4	
Breslau, Stadt	5,3	13,8	—	—	5,3	13,8	4,9	12,5	
Breslau, Land	9,1	11,9	8,5	9,8	17,6	10,8	16,5	9,9	
Oppeln	2,8	9,4	5,4	9,0	8,2	9,1	9,1	10,1	
Geborene									
Allenstein	9,6	35,4	21,7	39,2	31,3	38,0	31,7	37,6	
Stettin	14,3	36,2	12,0	43,3	26,3	39,1	25,8	37,2	
Köslin	9,8	38,1	15,4	40,3	25,2	39,4	24,7	37,9	
Grünberg	10,8	36,5	14,7	37,0	25,5	36,8	25,9	36,1	
Breslau, Stadt	11,5	29,9	—	—	11,5	29,9	11,0	28,1	
Breslau, Land	26,6	34,9	30,7	35,7	57,3	35,3	55,9	33,6	
Oppeln	8,7	29,1	16,6	28,0	25,3	28,4	26,3	29,0	
Gestorbene									
Allenstein	2,2	8,1	5,3	9,5	7,5	9,1	8,2	9,7	
Stettin	2,9	7,4	2,5	9,0	5,4	8,0	5,5	7,9	
Köslin	2,0	7,8	3,2	8,5	5,2	8,2	5,4	8,3	
Grünberg	2,2	7,6	3,3	8,3	5,5	8,0	6,2	8,6	
Breslau, Stadt	2,3	6,1	—	—	2,3	6,1	2,4	6,2	
Breslau, Land	6,0	7,9	7,1	8,2	13,1	8,0	13,7	8,2	
Oppeln	2,6	8,7	5,9	9,9	8,5	9,5	9,2	10,1	

Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen

Eheschließungen									
Bialystok	3,0	10,6	6,8	8,8	9,8	9,3	9,3	8,7	
Danzig	7,7	10,8	3,8	9,8	11,5	10,5	11,2	9,9	
Kattowitz	21,1	9,5	8,1	9,5	29,2	9,5	31,0	10,0	
Geborene									
Bialystok	8,5	30,0	21,6	28,2	30,1	28,7	29,9	28,0	
Danzig	21,3	30,0	14,5	36,7	35,8	32,4	35,6	31,2	
Kattowitz	49,8	22,5	21,9	25,6	71,7	23,4	73,0	23,4	
Gestorbene									
Bialystok	2,4	8,6	7,4	9,6	9,8	9,3	10,8	10,1	
Danzig	4,7	6,6	3,5	8,9	8,2	7,4	8,9	7,8	
Kattowitz	20,0	9,0	7,6	8,9	27,6	9,0	29,3	9,4	

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

6. Säuglingssterblichkeit in ausgewählten Wojewodschaften*) 1956 und 1957

Wojewodschaft	1956				1957				
	Stadt	Land	insgesamt		Stadt	Land	insgesamt		
	1 000			auf 1 000 Lebend- geborene	1 000			auf 1 000 Lebend- geborene	
Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen									
Allenstein	0,7	1,8	2,5		81,9	0,8	2,0	2,8	
Stettin	1,1	1,0	2,1		78,9	1,0	1,1	2,1	
Köslin	0,7	1,2	1,9		76,7	0,8	1,2	2,0	
Grünberg	0,9	1,2	2,1		81,2	1,0	1,4	2,4	
Breslau, Stadt	2,7	2,4	5,1		73,7	0,6	—	0,6	
Breslau, Land	—	—	—		—	2,3	2,4	4,7	
Oppeln	0,7	1,2	1,9		74,6	0,8	1,4	2,2	
Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen									
Bialystok	0,6	1,7	2,3		80,0	0,7	2,0	2,7	
Danzig	1,2	1,1	2,3		63,4	1,3	1,1	2,4	
Kattowitz	3,1	1,4	4,5		62,4	3,4	1,4	4,8	

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

7. Wanderungen in ausgewählten Wojewodschaften*) 1955 und 1956

Wojewodschaft	Wanderung insgesamt					dar. Wanderung über die Grenzen der Wojewodschaften						
	Zuzüge			Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)	Zuzüge			Fortzüge	Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-)		
	ins- gesamt	aus		insgesamt		ins- gesamt	aus		insgesamt			
	Stadt		Land	auf 1000 Einw.		Stadt		Land	auf 1000 Einw.			
Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen												
1955												
Allenstein	83,1	29,6	53,5	80,2	+ 2,9	+ 3,7	36,3	16,8	19,5	33,4	+ 2,9	+ 3,7
Stettin	75,7	32,0	43,7	68,1	+ 7,6	+ 11,9	40,8	18,8	22,0	33,2	+ 7,6	+ 11,9
Köslin	68,4	23,7	44,7	67,7	+ 0,7	+ 1,1	31,5	14,7	16,8	30,8	+ 0,7	+ 1,1
Grünberg	67,7	30,3	37,4	65,3	+ 2,4	+ 3,7	31,9	17,2	14,7	29,5	+ 2,4	+ 3,7
Breslau	185,7	87,1	98,6	178,4	+ 7,3	+ 3,7	89,5	45,6	43,9	82,2	+ 7,3	+ 3,7
Oppeln	52,0	22,3	29,7	52,2	- 0,2	- 0,2	24,5	14,2	10,3	24,7	- 0,2	- 0,2
1956												
Allenstein	90,2	29,1	61,1	90,4	- 0,2	- 0,2	36,4	15,2	21,2	36,6	- 0,2	- 0,2
Stadt	28,0	13,4	14,6	30,9	- 2,9	- 10,6	12,1	7,3	4,8	17,0	- 4,9	- 18,1
Land	62,2	15,7	46,5	59,5	+ 2,7	+ 4,8	24,3	7,9	16,4	19,6	+ 4,7	+ 8,5
Stettin	72,4	30,2	42,2	65,1	+ 7,3	+ 10,9	38,6	17,2	21,4	31,3	+ 7,3	+ 10,9
Stadt	35,6	18,3	17,3	32,2	+ 3,4	+ 8,8	21,2	11,4	9,8	19,1	+ 2,1	+ 5,4
Land	36,8	11,9	24,9	32,9	+ 3,9	+ 13,9	17,4	5,8	11,6	12,2	+ 5,2	+ 18,7
Köslin	73,9	26,0	47,9	69,1	+ 4,8	+ 7,4	33,5	15,8	17,7	28,7	+ 4,8	+ 7,4
Stadt	27,1	13,3	13,8	23,5	+ 3,6	+ 13,7	13,9	8,6	5,3	13,3	+ 0,6	+ 2,2
Land	46,8	12,7	34,1	45,6	+ 1,2	+ 3,2	19,6	7,2	12,4	15,4	+ 4,2	+ 11,0
Grünberg	72,5	31,8	40,7	66,6	+ 5,9	+ 8,5	34,1	18,3	15,8	28,2	+ 5,9	+ 8,5
Stadt	32,8	17,8	15,0	29,2	+ 3,6	+ 12,2	17,2	11,3	5,9	15,7	+ 1,5	+ 5,0
Land	39,7	14,0	25,7	37,4	+ 2,3	+ 5,8	16,9	7,0	9,9	12,5	+ 4,4	+ 11,1
Breslau	189,9	89,3	100,6	174,4	+ 15,5	+ 7,7	88,2	42,6	45,6	72,7	+ 15,5	+ 7,7
Stadt	108,2	60,0	48,2	94,6	+ 13,6	+ 11,9	55,0	31,9	23,1	47,9	+ 7,1	+ 6,2
Land	81,7	29,3	52,4	79,8	+ 1,9	+ 2,1	33,2	10,7	22,5	24,8	+ 8,4	+ 9,7
Oppeln	52,2	21,6	30,6	49,8	+ 2,4	+ 2,8	23,9	13,3	10,6	21,5	+ 2,4	+ 2,8
Stadt	24,5	11,5	13,0	20,4	+ 4,1	+ 13,9	12,4	7,9	4,5	12,0	+ 0,4	+ 1,4
Land	27,7	10,1	17,6	29,4	- 1,7	- 2,8	11,5	5,4	6,1	9,5	+ 2,0	+ 3,4
Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen												
1955												
Bialystok	56,9	23,1	33,8	55,7	+ 1,2	+ 1,3	19,0	12,6	6,4	17,8	+ 1,2	+ 1,3
Danzig	69,1	34,4	34,7	65,2	+ 3,9	+ 3,6	34,9	17,6	17,3	31,0	+ 3,9	+ 3,6
Kattowitz	141,2	89,1	52,1	129,2	+ 12,0	+ 4,0	65,4	38,8	26,6	53,4	+ 12,0	+ 4,0
1956												
Bialystok	63,0	25,5	37,5	62,0	+ 1,0	+ 0,9	20,1	13,3	6,8	19,1	+ 1,0	+ 0,9
Stadt	26,0	11,6	14,4	19,6	+ 6,4	+ 22,4	9,2	6,9	2,3	7,4	+ 1,8	+ 6,4
Land	37,0	13,9	23,1	42,4	- 5,4	- 7,0	10,9	6,4	4,5	11,7	- 0,8	- 1,1
Danzig	65,3	29,6	35,7	67,6	- 2,3	- 2,0	26,9	14,1	12,8	29,2	- 2,3	- 2,0
Stadt	34,1	20,4	13,7	35,4	- 1,3	- 1,8	17,4	11,1	6,3	19,9	- 2,5	- 3,5
Land	31,2	9,2	22,0	32,2	- 1,0	- 2,4	9,5	3,0	6,5	9,3	+ 0,2	+ 0,6
Kattowitz	132,1	82,9	49,2	128,4	+ 3,7	+ 1,2	55,9	29,5	26,4	52,2	+ 3,7	+ 1,2
Stadt	102,5	66,8	35,7	98,2	+ 4,3	+ 1,9	47,5	25,4	22,1	44,9	+ 2,6	+ 1,2
Land	29,6	16,1	13,5	30,2	- 0,6	- 0,8	8,4	4,1	4,3	7,3	+ 1,1	+ 1,2

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

8. Bevölkerung nach der Stellung zum Erwerbsleben

a) in den Ostgebieten des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung (Stand: 31. 12. 1937) am 17. 5. 1939
1000

Gebiet	Bevölkerung								
	insgesamt	in den Wirtschaftsabteilungen						Ihrer Dienst- pflicht genügende Personen	Selb- ständige Berufslose
		Land- und Forst- wirtschaft (1)	Industrie und Handwerk (2/4)	Handel und Verkehr (5)	Öffentlicher Dienst, private Dienst- leistungen (6)	Häusliche Dienste (7)	zusammen		
Bevölkerung insgesamt ¹⁾									
Ostpreußen	2 488,1	881,7	580,5	306,9	280,2	47,7	2 097,0	74,7	316,4
Ostpommern	1 895,2	635,2	471,0	264,8	200,6	36,3	1 607,8	43,3	244,1
Ostbrandenburg	644,8	202,6	188,4	78,1	57,4	11,0	537,5	17,7	89,6
Schlesien	4 592,6	1 022,2	1 668,6	636,2	420,9	95,4	3 843,1	76,6	672,9
Insgesamt ...	9 620,8	2 741,7	2 908,4	1 286,0	959,1	190,4	8 085,5	212,3	1 323,0
Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose									
Ostpreußen	1 447,1	550,6	256,6	160,0	133,6	46,1	1 146,7	74,7	225,7
Ostpommern	1 118,0	412,2	216,7	138,2	95,7	34,9	897,8	43,3	176,9
Ostbrandenburg	418,4	146,5	101,8	42,5	29,1	10,6	330,5	17,7	70,2
Schlesien	2 703,4	723,8	786,0	333,6	210,4	92,3	2 146,0	76,6	480,8
Insgesamt ...	5 686,9	1 833,1	1 361,0	674,2	468,7	183,9	4 520,9	212,3	953,6
Angehörige ohne Hauptberuf									
Ostpreußen	1 041,0	331,1	324,0	147,0	146,6	1,6	950,3	—	90,7
Ostpommern	777,2	223,0	254,2	126,5	104,9	1,3	710,1	—	67,2
Ostbrandenburg	226,4	56,1	86,6	35,6	28,3	0,4	207,1	—	19,3
Schlesien	1 889,3	298,3	882,7	302,6	210,4	3,1	1 697,2	—	192,1
Insgesamt ...	3 934,0	908,6	1 547,5	611,7	490,3	6,5	3 564,6	—	369,3

¹⁾ Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose mit ihren Angehörigen ohne Hauptberuf.b) in ausgewählten Wojewodschaften *) 1950
1000

Wojewodschaft	Bevölkerung								
	insgesamt	darunter in den Wirtschaftsabteilungen						Bildung und Kultur	Gesundheits- und Sozialwesen
		Handel und Handwerk	Land- wirtschaft	Bau- wirtschaft	Transport und Verkehr	Güter- umschlag			
Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen									
Allenstein	349,4	26,7	221,3	9,2	14,6	17,8	7,7	4,0	
Stadt	90,9	16,7	9,1	5,6	8,7	12,2	4,1	3,5	
Land	258,5	10,0	212,2	3,6	5,9	5,6	3,6	0,5	
Stettin	260,5	36,5	113,7	17,4	22,9	20,4	6,5	5,1	
Stadt	142,1	32,1	13,8	15,7	19,9	17,9	5,3	4,8	
Land	118,4	4,4	99,9	1,7	3,0	2,5	1,2	0,3	
Köslin	251,8	23,3	159,7	5,5	10,9	13,1	5,3	3,4	
Stadt	77,3	16,9	12,0	3,9	7,5	9,6	3,0	2,9	
Land	174,5	6,4	147,7	1,6	3,4	3,5	2,3	0,5	
Grünberg	282,8	50,9	153,7	7,5	12,8	14,6	6,0	3,4	
Stadt	95,0	34,1	9,6	4,5	7,9	9,7	3,6	2,8	
Land	187,8	16,8	144,1	3,0	4,9	4,9	2,4	0,6	
Breslau	887,7	267,6	321,7	33,4	40,0	53,3	25,7	22,0	
Stadt	430,7	179,8	19,9	26,8	27,6	40,9	19,3	18,1	
Land	457,0	87,8	301,8	6,6	12,4	12,4	6,4	3,9	
Oppeln	435,3	85,9	207,8	22,4	18,5	18,9	8,7	4,8	
Stadt	105,6	34,2	11,8	5,1	8,1	9,2	4,2	3,1	
Land	329,7	51,7	196,0	17,3	10,4	9,7	4,5	1,7	
Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) liegen									
Bialystok	531,4	24,2	419,4	9,0	10,6	15,8	8,1	3,3	
Stadt	96,1	17,5	17,9	6,6	6,3	11,9	4,5	3,0	
Land	435,3	6,7	401,5	2,4	4,3	3,9	3,6	0,3	
Danzig	444,8	80,1	147,8	30,0	41,8	37,9	16,2	8,3	
Stadt	247,6	64,8	10,4	23,4	33,2	31,6	13,2	7,2	
Land	197,2	15,3	137,4	6,6	8,6	6,3	3,0	1,1	
Kattowitz	1 376,7	598,8	243,8	75,2	53,6	82,9	34,9	20,9	
Stadt	844,7	420,8	25,3	52,4	32,5	66,4	27,5	16,9	
Land	532,0	178,0	218,5	22,8	21,1	16,5	7,4	4,0	

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

9. Wirtschaftsfläche*) 1939 und 1948 nach Hauptnutzungsarten

Wirtschaftsfläche	1939		1948	
	1000 ha	vH	1000 ha	vH
Landwirtschaftliche Nutzfläche	6 424	64	5 584	56
Forstfläche	2 623	26	2 832	28
Sonstige Flächen	731	7	720	7
Ödland	316	3	958	9
Insgesamt ...	10 094	100	10 094	100

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

10. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse*)
1935/39 und 1947/48

Erzeugnis	Anbaufläche		Ernteertrag			
	1935/39	1947/48	je ha		insgesamt	
			1935/39	1947/48	1935/39	1947/48
	1000 ha		dz		1000 t	
Weizen	291	338	21	10	641	339
Roggen	1 245	835	17	10	2 144	809
Gerste	343	305	21	11	773	344
Hafer	585	432	20	12	1 193	504
Kartoffeln	753	410	170	133	12 850	5 442
Zuckerrüben	105	68	318	152	3 400	1 030

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

11. Viehbestand*) 1939 und 1950

Viehart	2. 12. 1939		9. 12. 1950 ¹⁾	
	1000	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche	1000	je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
Pferde	886	14,6	465	8,3
Rindvieh	3 564	55,6	1 184	21,5
Schweine	5 068	78,4	2 266	40,5
Schafe	1 233	25,4	491	8,9

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Schätzung.

12. Betriebe und Beschäftigte im produzierenden Gewerbe 1947*)**) Jahreshschnitt

Gewerbegruppen	Betriebe		Beschäftigte			
	insgesamt	darunter sozialisiert	in allen Betrieben		dar. in sozialisierten Betr.	
			Angestellte	Arbeiter	Angestellte	Arbeiter
Bergbau ¹⁾	49	49	5 364	82 259	5 364	82 259
Verarbeitende Industrie						
Industrie der Steine und Erden (einschl. Torfgewinnung, feinkeramische u. Glasindustrie)	375	329	3 042	31 214	2 985	30 484
Eisenschaffende und NE-Metallindustrie	7	7	1 401	11 503	1 401	11 503
Chemische Industrie (einschl. Kautschukverarb. Industrie, Gaswerke u. Kokereien)	299	205	3 078	17 827	2 903	17 078
Investitionsgüterindustrien	885	395	7 841	45 355	7 280	40 446
dar.: Elektrotechnische Industrie	107	25	750	3 311	644	2 568
Feinmechanische und optische Industrie	24	7	310	1 450	277	1 284
Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie	847	527	2 634	26 585	2 203	21 915
Papierherzeugende und -verarbeitende Industrie	88	56	978	8 939	884	8 541
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	140	122	498	3 415	390	2 545
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie (ohne Schuhindustrie)	29	19	193	1 258	177	1 125
Textilindustrie	211	188	8 233	77 089	8 191	76 786
Bekleidungsindustrie (einschl. Schuhindustrie)	202	34	973	12 731	759	10 398
Sonstige Industrien	24	11	95	1 024	45	477
dar. Musikinstrumentenindustrie	4	3	18	89	10	62
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	3 751	616	6 262	38 910	3 840	27 439
Wasserwerke	86	86	541	2 523	541	2 523
Baugewerbe	461	52	2 725	19 301	1 362	7 515
Insgesamt ¹⁾ ...	7 619	2 864	47 523	406 044	41 994	367 198

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung. — **) Erfasst sind die Betriebe des sozialisierten einschl. des genossenschaftlichen Sektors ohne Rücksicht auf die Zahl der Beschäftigten sowie die privaten Industrie- und Handwerksbetriebe mit 5 und mehr Beschäftigten (einschl. Inhaber und mithelfende Familienangehörige).

1) Ohne Torfgewinnung. — *) Die Gesamtzahl ist höher als die Summe der Gruppen, da einzelne Zweige (z. B. Elektrizitätserzeuger- und Verteilerwerke sowie auch Wäschereien und Färbereien) zwar in der Gesamtzahl enthalten, aber nicht einzeln aufgeführt sind.

13. Betriebe und Beschäftigte im produzierenden Gewerbe am 31. 12. 1956**)

nach Eigentumsform der Betriebe

Eigentumsform der Betriebe	Produzierendes Gewerbe					
	insgesamt		Industrie ¹⁾		Handwerk ²⁾	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Sozialisierte Betriebe	13 078	779 323	7 617	754 301	5 461	25 022
Privatbetriebe	17 356	24 661	345	725	17 011	23 936
Insgesamt	30 434	803 984	7 962	755 026	22 472	48 958

*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung. — **) Da nach 1947 für die besetzten deutschen Ostgebiete gesonderte Angaben nicht mehr veröffentlicht wurden, mußten die Zahlen für 1956 aus den statistischen Angaben für die Kreise errechnet werden. Die Ungenauigkeiten, die sich durch die inzwischen erfolgten Änderungen der Kreisgrenzen ergeben, sind geringfügig.

¹⁾ Ohne Bauindustrie. — ²⁾ Zum »Handwerk« werden in der Quelle »Statystyka Przemysłu« 1956 die den Handwerkskammern angeschlossenen privaten Betriebe, die sozialisierten Kleinbetriebe (bis 5 Beschäftigte) sowie alle sozialisierten Betriebe mit ausgesprochenem Handwerkscharakter (z. B. Schuhmacherei, Schneiderei usw.) ohne Berücksichtigung der Beschäftigtenzahl gerechnet. Das »Handwerk« schließt hier die handwerklichen Dienstleistungen und das Bauhandwerk ein.

14. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1936 und 1955 bis 1959

Tonnen

Flagge — Seehafen — Gütergruppe	1936		1955		1956		1957		1958		1959 ¹⁾	
	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang								
Güterverkehr insgesamt ...	800 070	2 426 987	151 723	11 252	30 669	102 622	65 615	16 303	482 888	55 754	597 224	84 204

nach Flaggen

auf Schiffen												
deutscher Flagge .....	.	.	4 313	1 560	2 732	98 411	33 641	2 951	421 032	3 093	...	...
dänischer Flagge .....	.	.	376	—	1 381	442	2 570	—	11 606	193	...	...
finnischer Flagge .....	.	.	2 549	1	—	—	—	—	—	—	...	...
niederländ. Flagge .....	.	.	—	—	503	758	655	—	4 973	—	...	...
norwegischer Flagge .....	.	.	1 000	—	—	—	—	—	5 336	—	...	...
polnischer Flagge .....	.	.	142 336	8 374	7 324	1 921	5 716	5 185	38 110	38 699	...	...
sowjetischer Flagge .....	.	.	—	1 317	18 729	1 090	33 033	8 156	1 720	13 210	...	...
sonstiger Flaggen .....	.	.	1 149	—	—	—	—	11	111	559	...	...

nach Häfen

im Verkehr mit												
Hamburg	206 151	487 348	77 510	11 239	7 330	37 857	34 810	9 752	149 254	20 197	180 250	39 284
Bremischen Häfen	166 623	225 626	898	—	11 563	19 301	8 650	6 137	21 143	34 690	28 302	44 408
Emden	81 848	1 137 081	—	—	—	7 526	—	—	8 363	700	6 441	473
Lübeck	46 672	61 666	45 123	—	2 197	12 382	4 783	—	45 691	—	43 719	2
Übrigen Häfen	298 776	515 266	28 192	13	9 579	25 556	17 372	414	258 437	167	338 512	37

nach Gütergruppen

Getreide	229 661	9 034	—	5 400	18 729	72 611	31 822	2	1 950	—	1 890	—
Kohle	49 563	1 285 447	141 471	—	4 510	—	—	—	391 920	—	491 287	—
Mineralöle	14 276	184 253	—	359	652	69	17 854	—	24 242	100	35 548	27
Kalk und Zement	779	239 676	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz	42 974	9 922	1 204	1	—	—	470	—	4 439	—	7	3
Zellstoff, Holzschliff	161 975	81	—	—	—	—	—	—	1 710	—	—	—
Papier, Pappe	74 973	5 989	4	63	19	6	365	—	82	—	1	—
Roheisen	14 968	10 933	—	—	—	—	—	—	—	1 255	—	—
Übrige Güter	210 901	681 652	9 044	5 429	6 759	29 936	15 104	16 301	58 545	54 399	68 491	84 174

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.